



ENTER_DAY 2019

Der Willkommenstag für unsere StudienanfängerInnen | Fakultät für Informatik, 30.09.2019





Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Gansterer, Dekan





Weiterer Zeitplan

12:05 - 14:00 10:00 - 10:15 10:15 - 11:45 11:45 - 12:05 ab 14:15 ENTER_Grillen Der Weg durchs Vorstellung STV und LV-Anmeldung und Begrüßung Innenhof **BACHELOR** Studium Semesterplanung Mentoring HS1 HS1 HS1 PC3 und PC4



Heute erfahren Sie etwas über...

- die Universität
- die Fakultät
- Ihr Studium
- unser Mentoringprogramm
- die Studienrichtungs-/Fakultätsvertretung



aber zuerst...

... sollten wir gemeinsam die wichtigsten Fragen klären!



Warum studieren Sie Informatik?



Was ist Wissenschaft?



Universität Wien





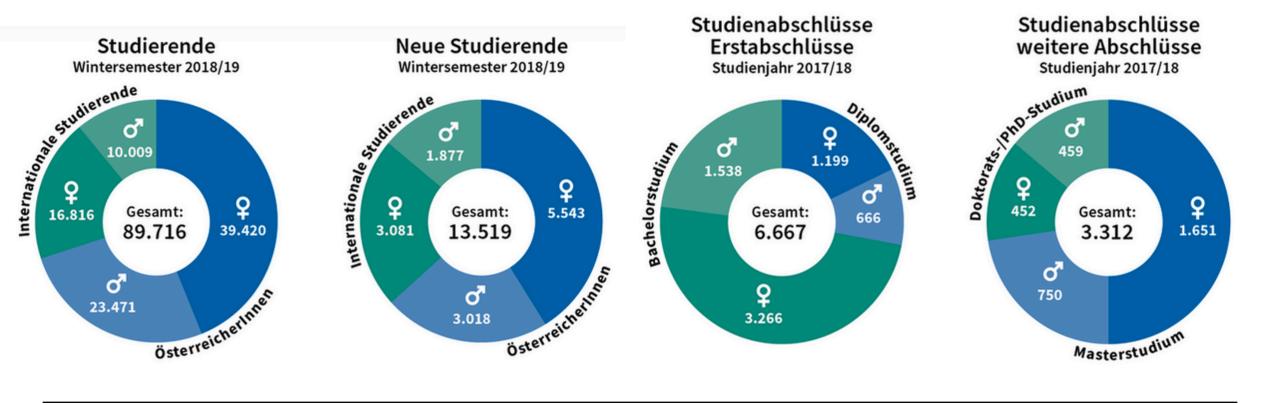
Die Universität Wien...

- ...wurde 1365 von Herzog Rudolph IV gegründet. Sie ist die älteste Universität im deutschsprachigen Raum und eine der größten in Mitteleuropa.
- ...ist die größte Lehr- und Forschungseinrichtung in Österreich mit ca. 6.600 wissenschaftlichen MitarbeiterInnen. Ihr Ziel ist es, eine große Auswahl an Studien anzubieten und neue, innovative Forschungsfelder zu fördern.



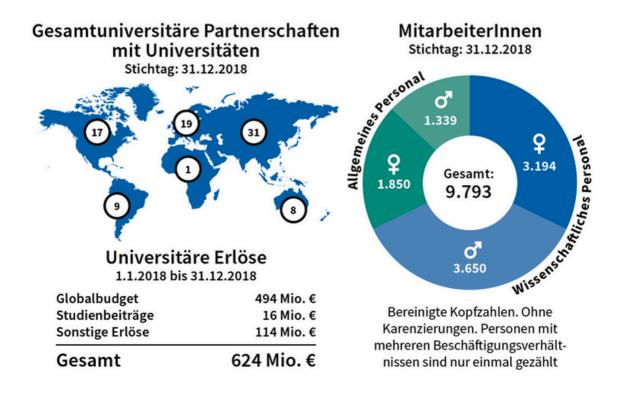


Universität Wien – Fakten I





Universität Wien – Fakten II



Seite 11



Fakultät für Informatik





Forschungsgruppen/-plattform

BCB: Bioinformatics and Computational Biology

COSY: Cooperative Systems

CT: Communication Technologies

DM: Data Mining

EC: Entertainment Computing

KE: Knowledge Engineering

MIS: Multimedia Information Systems

NI: Neuroinformatics

SC: Scientific Computing

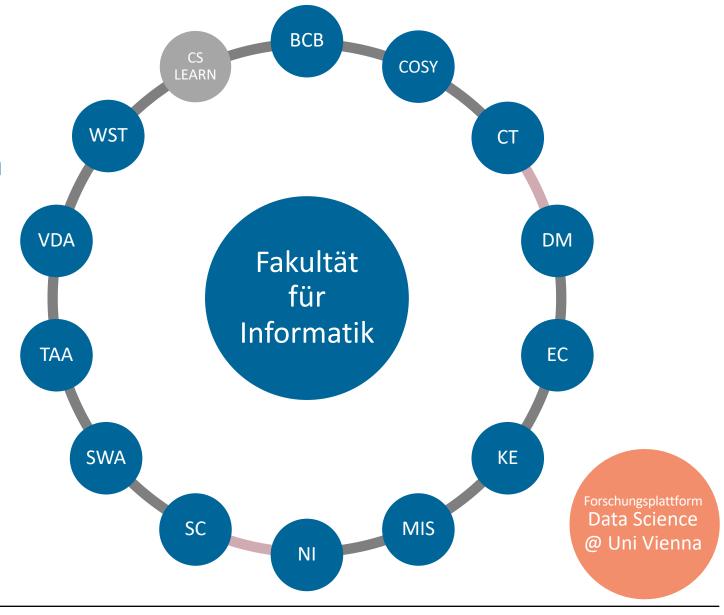
SWA: Software Architecture

TAA: Theory and Application of Algorithms

VDA: Visualization and Data Analysis

WST: Workflow Systems and Technology

CSLEARN: Educational Technologies





Who's Who







Weiterer Zeitplan





Der Weg durchs Studium

Martin Polaschek, Studienprogrammleiter





Orientierungsveranstaltung – gem. UG Information über ...

- die wesentlichen Bestimmungen des Universitätsrechts und des Studienförderungsrechts,
- die studentische Mitbestimmung in den Organen der Universität,
- die Rechtsgrundlagen der Frauenförderung,
- den gesetzlichen Diskriminierungsschutz,
- das Curriculum,
- das Qualifikationsprofil der Absolventinnen und der Absolventen,
- die Studieneingangs- und Orientierungsphase,
- das empfohlene Lehrangebot in den ersten beiden Semestern,
- die Vereinbarkeit von Studium und Beruf sowie
- die Zahl der Studierenden im Studium, die durchschnittliche Studiendauer, die Studienerfolgsstatistik und die Beschäftigungsstatistik zu informieren sind, und
- die gute wissenschaftliche Praxis



Orientierungsveranstaltung – gem. UG Information über ...

- die wesentlichen Bestimmungen des Universitätsrechts und des Studienförderungsrechts,
- die studentische Mitbestimmung in den Organen der Universität,
- die Rechtsgrundlagen der Frauenförderung,
- den gesetzlichen Diskriminierungsschutz,
- die Vereinbarkeit von Studium und Beruf sowie
- die gute wissenschaftliche Praxis

... http://slw.univie.ac.at/studieren/studienorganisation/



Studienprogramm



Studienprogramm - Bachelorstudien

Bachelorstudium Informatik (mit 5 Ausprägungsfächern)

Informatik allgemein

Data Science

Medieninformatik

Medizininformatik (in Kooperation mit Med. Universität Wien)

Scientific Computing

- Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik
- Bachelorstudium Lehramt UF Informatik



Studienprogramm - Masterstudien

- Masterstudium Informatik (engl., mit 3 Ausprägungsfächern)
 Informatik allgemein
 Data Science
 Scientific Computing
- Masterstudium Medieninformatik (engl.)
- Masterstudium Bioinformatik
- Masterstudium Wirtschaftsinformatik
- Masterstudium Medizininformatik (an der Medizinischen Universität Wien)
- Masterstudium Lehramt UF Informatik



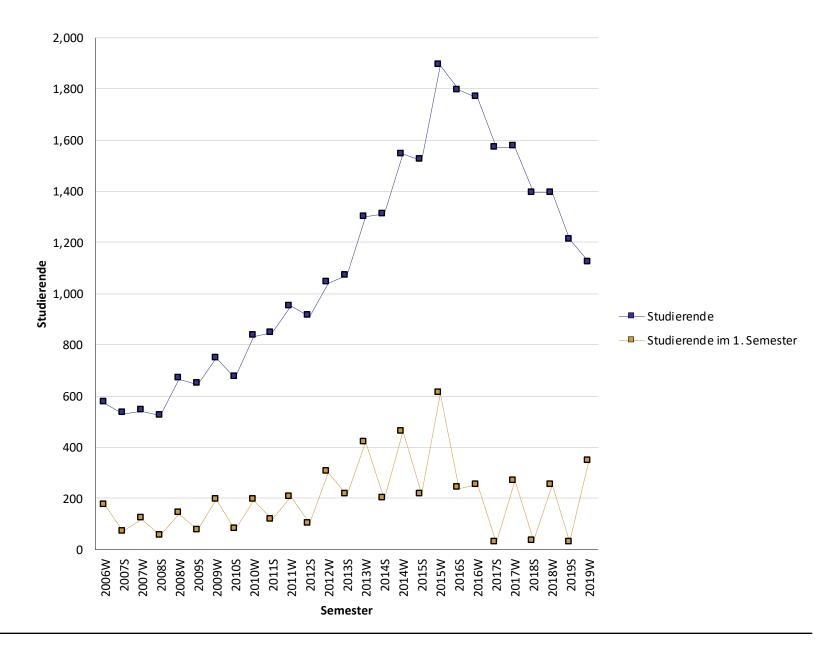
Studienprogramm - Doktoratsstudien

- Dissertationsgebiet Informatik (Dr.techn.)
- Dissertationsgebiet Wirtschaftsinformatik (Dr. rer. oec.)



Studierendenzahlen

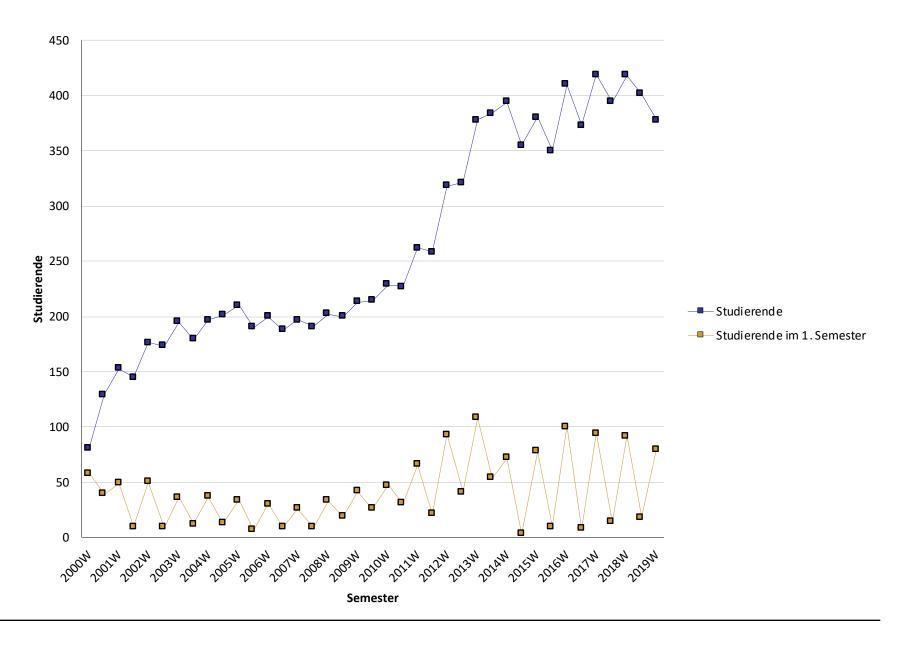
Bachelorstudien Informatik und Wirtschaftsinformatik





Studierendenzahlen

Bachelorstudium Lehramt UF Informatik





Studienorganisation



Elemente der Studienstrukturierung

- Modulgruppen / Module / Lehrveranstaltungen
- Pflichtmodule: zwingend zu absolvieren
- Wahlpflichtmodule: wählbare Module / Modulgruppen (APMG)
- Ausprägungsfach im Bachelor Informatik = Satz von Wahlpflichtmodulen



Was ist ein Modul?

- Module bestehen aus inhaltlich zusammenhängenden, meist eng aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen.
- Modulumfang in unseren Studien i.d.R.: 6 ECTS
- Beispiele: VO (3 ECTS) + UE (3 ECTS), VU (6 ECTS)
- Module können Voraussetzungen haben (siehe Curriculum):
 - Verpflichtend (zB StEOP, aber nicht nur!)
 - Empfohlen (inhaltlich sinnvolle Reihenfolge, Semesterplan)
- Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Teile (= Lehrveranstaltungen) positiv abgeschlossen sind (empfohlen: zeitnah)



Was ist eine Lehrveranstaltung?

- Kleinste inhaltliche und studienrechtliche Einheit
- Lehrveranstaltungen werden mit **einer** Beurteilung (Note) abgeschlossen (Zeugnis): Lehrveranstaltungsprüfung
- Zwei grundsätzlich verschiedene Arten:
 - mit einem Prüfungsakt am "Ende": typisch Vorlesung (VO)
 - mit **immanentem Prüfungscharakter** (prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen): UE, LP, VU, PUE



ECTS?

- Studienleistung wird in ECTS-Punkten angegeben.
- ECTS European Credit Transfer System
- Bachelorstudium: mind. 180 ECTS Punkte, 6 Semester
- Masterstudium: mind. 120 ECTS Punkte, 4 Semester
- 1 ECTS Punkt = 25 Stunden Arbeitsaufwand
 30 ECTS im Semester = 750 (Echt)Stunden ~ 19 Wochen
 60 ECTS im Studienjahr = 1500 (Echt)Stunden ~ 37,5 Wochen

definiert im UG 2002 §51 Abs. 2 Ziffer 26



ECTS? - Beispiele

- VO mit 3 ECTS = 75 h Studienaufwand ~ 9 10 Tage
- VU mit 6 ECTS = 150 h Studienaufwand
- LP mit Bachelorarbeit 15 ECTS = 375 h Studienaufwand
- Masterarbeit mit 30 ECTS
 schriftliche Arbeit mit 27 ECTS = 675 h Studienaufwand
 Masterprüfung mit 3 ECTS = 75 h Studienaufwand
- Semester(wochen)stunden (SWS)? Keine studienrechtliche Relevanz.



Lehrveranstaltungen und Prüfungen



Nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen

- mehrere Prüfungstermine nach der Lehrveranstaltung (StEOP 2, sonst 4)
- Anmeldung zur Lehrveranstaltung empfohlen (aus organisatorischen Gründen, Zugang zur Lernplattform)
- Anmeldung zum Prüfungstermin zwingend erforderlich (U:SPACE)
- bei Verhinderung vom Prüfungstermin abmelden (sonst Sperre!)
- Keine Anwesenheits- oder sonstige Mitwirkungspflicht (aber empfohlen)



Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen

- Lehrveranstaltung = Prüfung, Teilnahme = Prüfungsantritt (zB PR1)
- Prüfungsleistung wird kontinuierlich erbracht. Individuelle Spielregeln je Lehrveranstaltung (zu Beginn verlautbart), u.U. explizite Anwesenheitspflicht
- Beschränkte Teilnehmer_innenzahl
- Anmeldung zur Lehrveranstaltung zwingend erforderlich (U:SPACE)
- Abmeldung innerhalb der Abmeldefrist ohne Beurteilung möglich (idR 2 Wochen nach Semesterbeginn, Abweichungen möglich)
- Zu prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen werden oft Tutorien angeboten.



Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen – Spezialfall PUE

- PUE Prüfungsvorbereitende Übung ("Repetitorium"), in TGI, MG1, THI
- Prüfungsimmanent, nicht Bestandteil des Curriculums ("freiwillig"), Teilnahme empfohlen. Es wird eine aktive Teilnahme erwartet, Teilnehmer_innen werden beurteilt!
- Stoffwiederholung: Anhand von praktischen Beispielen wird der Stoff der Vorlesung wiederholt und vertieft.
- Kleingruppen: Möglichkeit, in kleineren Gruppen gezielte Fragen zu Beispielen oder Themengebieten zu stellen.
- Prüfungsvorbereitung: Die in den Repetitorien behandelten Beispiele sind vom selben Typ wie die praktischen Aufgaben, die bei der Prüfung gestellt werden.



Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen

- Anmeldepflicht, Anwesenheitspflicht in der ersten Einheit (Ausnahmen siehe Vorlesungsverzeichnis)
- Falls Nachfrage größer als Angebot?
 Aufnahme von Studierenden der SPL5, die sämtliche Module der vorangegangenen Semester erfolgreich abgeschlossen haben, wird GARANTIERT (SPL5)
- Studienplatzgarantie!
 Wenn Sie Module immer vollständig absolvieren und konform zum Curriculum/Semesterplan studieren, kommt es nie zu Verzögerungen. Sie können in der Regelstudienzeit GARANTIERT abschließen.



Lehrveranstaltungen und Prüfungen - Wiederholung

- Negative Prüfungen können **dreimal** wiederholt werden die dritte Wiederholung ist "kommissionell" (nicht bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen), dann Ausschluss und Sperre
- Positive Prüfungen können einmal wiederholt werden (innerhalb von 12 Monaten), ursprüngliche Note mit Antritt nichtig
- Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung: Wiederholung der gesamten Lehrveranstaltung (Teilnahme = Antritt), keine kommissionelle Prüfung



Lehrveranstaltungen und Prüfungen - Anerkennung

- "gleichwertige" Prüfungen an anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen (Bescheid).
- Bei Gleichwertigkeit hinsichtlich Inhalt, Umfang und Prüfungsmethode
- Spezialfall "Falsche Kennzahl" (bei LV-Anmeldung beachten!)
- Spezialfall des Spezialfalles: falsches UF im Lehramtsstudium: KEINE Anerkennung



Lehrveranstaltungen und Prüfungen - Sonderfälle

- Nichtig (wiederholt) gem. UG
- Nichtig (erschlichen) gem. UG
- Nicht beurteilt gem. Satzung-Studienrecht
- Aufgehoben gem. UG
- Absolut nichtig gem.UG



Lehrveranstaltungen und Prüfungen

- **Abweichende Prüfungsmethode** bei "länger dauernde[r] Behinderung" Team barrierefrei http://barrierefrei.univie.ac.at/
- Lehrveranstaltungsevaluation



StEOP – Studieneingangs- und Orientierungsphase

- [UG, 66 Studieneingangs- und Orientierungsphase]

 Die Studieneingangs- und Orientierungsphase ist [...] so zu gestalten, dass sie der oder dem Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des jeweiligen Studiums und dessen weiteren Verlauf vermittelt und eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung ihrer oder seiner getroffenen Studienwahl schafft.[...]
- StEOP orientiert sich an der charakterisierenden Struktur des Studiums.
- Im 1. Semester, Umfang 8-20 ECTS



StEOP - Studieneingangs- und Orientierungsphase

Umfang der StEOP im Bachelor Informatik und Wirtschaftsinformatik:
 3 Module mit insgesamt 18 ECTS

Modul PR1- Programmierung 1

Modul TGI - Technische Grundlagen der Informatik

Modul MG1 - Mathematische Grundlagen der Informatik 1

 Lehrveranstaltungen des 1. Semesters (Semesterplan) können "parallel" zur StEOP absolviert werden.

Informatik: Modul THI, VO Informatik und Recht (RGG)

Wirtschaftsinformatik: Modul THI, Modul WIB



StEOP - Studieneingangs- und Orientierungsphase

- Umfang der STEOP im UF Informatik: 7 ECTS
 Modul UF INF 01 Technische Grundlagen und Orientierung OL nicht "vergessen"!
- Modul UF INF 04 Mathematische Basistechniken kann "parallel" zur StEOP absolviert werden.



Wirkung der StEOP

- Die Module höherer Semester können nur besucht werden, wenn **alle** StEOP-Module absolviert wurden (ab WS 2011 UG)
- Sicherstellen, dass Sie früh genug wissen, das richtige Studium gewählt zu haben.
- Sicherstellen, dass Sie sich die Grundkenntnisse angeeignet haben, bevor Sie ohne Grundkenntnisse LVs in den höheren Semestern besuchen und scheitern.
- Wenn "drop out", dann in den ersten drei Semestern, später möglichst geringe drop out Quote.
 Verschwenden Sie nicht wertvolle Lebenszeit.
- StEOP-Module sollten im 1. Semester absolviert werden.
- Prüfungen in StEOP-Modulen dürfen dreimal wiederholt werden (danach Sperre für 1 Jahr)



Wie / wann wähle ich das Ausprägungsfach

- Ausprägungsfach im Bachelor Informatik = Satz von Wahlpflichtmodulen, siehe Semesterplan
- Die ersten drei Semester sind in allen Ausprägungen ident
- Endgültige Entscheidung: ideal vor dem 4. Semester; sonst verlieren Sie zu viel Zeit
- Vorteil: Sie können im Lauf des Studiums entscheiden.
- Entscheidung muss vor der Absolvierung des ersten Moduls des Ausprägungsfaches getroffen werden (U:SPACE)
- Ausprägungsfach kann einmal geändert werden



Medieninformatik

	Mod		odul 1 Modul 2		Modul 3	Modul 4	Modul 5	
1. Semester	1. Semester		Informatik + Recht (3 ECTS)	Theoretische Informatik (6 ECTS)	Programmierung 1 (6 ECTS)	Technische Grundlagen der Informatik (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 1 (6 ECTS)	
2. Semester	Datenst	men und rukturen CTS)	Informatik + Gesell- schaft (3 ECTS)	Modellierung (6 ECTS)	Programmierung 2 (6 ECTS)	Betriebssysteme (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 2 (6 ECTS)	
3. Semester		Projekt- manage- ment (3 ECTS)	Grundl. d. intellig. Systeme (3 ECTS)	Datenbanksysteme (6 ECTS) Programmier-sprachen und -konzepte (6 ECTS)		Einführung in Numerical Computing (6 ECTS)	Einführende Statistik (6 ECTS)	
4. Semester	4. Semester Inter		Computer- aktion CTS)	Software Engineering 1 (6 ECTS)	Signal & Image Processing (6 ECTS)	Foundations of Computer Graphics (6 ECTS)	Einführung in die Mathematische Modellierung (6 ECTS)	
5. Semester		Netzwerk- technologien (6 ECTS)		Software Engineering 2 (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Multimedia (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Graphics (6 ECTS)	Anwendungsfach (6 ECTS)	
6. Semester	Informations-sicherheit (3 ECTS)		S	Softwarepraktikum mit Bachelorarbeit (15 ECTS)		Wahlmodulgruppe Multimedia (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Graphics (6 ECTS)	



Wahlmodulgruppen ("Cluster")

- Bestehen jeweils aus einem Eingangsmodul ("Gatekeeper") und mehreren Wahlmodulen
- Gatekeeper muss absolviert werden, bevor Wahlmodule der Gruppe absolviert werden können
- Einige wenige Module gehören zu mehreren Gruppen
- Liste der Cluster und der aktuell angebotenen Lehrveranstaltungen findet sich im Vorlesungsverzeichnis, zB

https://ufind.univie.ac.at/de/vvz_sub.html?spl=5&anchor=5212016M



Medizinformatik

		Modul 1		Modul 2 Modul 3		Modul 4	Modul 5	
1. Semester	1. Semester		Informatik + Recht (3 ECTS)	Theoretische Informatik (6 ECTS)	Programmierung 1 (6 ECTS)	Technische Grundlagen der Informatik (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 1 (6 ECTS)	
2. Semester	Datenst	men und rukturen CTS)	Informatik + Gesell- schaft (3 ECTS)	sell- Modellierung Programmierung 2 E aft (6 ECTS) (6 ECTS)		Betriebssysteme (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 2 (6 ECTS)	
3. Semester	Projekt- manage- ment (3 ECTS)		Grundl. d. intellig. Systeme (3 ECTS)	Datenbanksysteme (6 ECTS)	Programmier- sprachen und -konzepte (6 ECTS)	Einführung in Numerical Computing (6 ECTS)	Einführende Statistik (6 ECTS)	
4. Semester	4. Semester Intera		Computer- aktion CTS)	Software Engineering 1 (6 ECTS)	Methoden der medizinischen Informatik (6 ECTS)	Signal & Image Processing (6 ECTS)	Einführung in die Mathematische Modellierung (6 ECTS)	
5. Semester	Netzw 5. Semester techno (6 EC		ologien	Software Engineering 2 (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Medizininformatik (6 ECTS)	Information Manage- ment & Systems Engineering (6 ECTS)	Foundations of Data Analysis (6 ECTS)	
6. Semester Informations- sicherheit (3 ECTS)		S	oftwarepraktikum mit B (15 ECTS)	achelorarbeit	Wahlmodulgruppe Medizininformatik (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Data Analysis (6 ECTS)		



Data Science

	Modul 1		dul 1	Modul 2 Modul 3		Modul 4	Modul 5	
1. Semester	1. Semester		Informatik + Recht (3 ECTS)	Theoretische Informatik (6 ECTS)	Programmierung 1 (6 ECTS)	Technische Grundlagen der Informatik (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 1 (6 ECTS)	
2. Semester	Datenst	men und rukturen CTS)	Informatik + Gesell- schaft (3 ECTS)	Modellierung (6 ECTS)	Programmierung 2 (6 ECTS)	Betriebssysteme (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 2 (6 ECTS)	
3. Semester		Projekt- manage- ment (3 ECTS)	Grundl. d. intellig. Systeme (3 ECTS)	Datenbanksysteme (6 ECTS)	Programmier- sprachen und -konzepte (6 ECTS)	Einführung in Numerical Computing (6 ECTS)	Einführende Statistik (6 ECTS)	
4. Semester	4. Semester Intera		Computer- aktion CTS)	Software Engineering 1 (6 ECTS)	Parallel Computing (6 ECTS)	Combinatorial and Numerical Algorithms (6 ECTS)	Einführung in die Mathematische Modellierung (6 ECTS)	
5. Semester	5. Semester techno		werk- ologien CTS)	Software Engineering 2 (6 ECTS) Wahlmodulgruppe Parallel Computing (6 ECTS)		Information Manage- ment & Systems Engineering (6 ECTS)	Foundations of Data Analysis (6 ECTS)	
6. Semester Informations- sicherheit (3 ECTS)		S	oftwarepraktikum mit B (15 ECTS)	achelorarbeit	Wahlmodulgruppe Data Analysis (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Data Analysis (6 ECTS)		



Scientific Computing

		Modul 1		Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	
1. Semester	Semester		Informatik + Recht (3 ECTS)	Theoretische Informatik (6 ECTS)	Programmierung 1 (6 ECTS)	Technische Grundlagen der Informatik (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 1 (6 ECTS)	
2. Semester	Algorith Datenst (6 E	ukturen Gesen		Modellierung (6 ECTS)	Programmierung 2 Betriebssysteme (6 ECTS)		Mathematische Grundlagen der Informatik 2 (6 ECTS)	
3. Semester		Projekt- manage- ment (3 ECTS) Grundl. d intellig. Systeme (3 ECTS)		Datenbanksysteme (6 ECTS)	Programmier- sprachen und -konzepte (6 ECTS)	Einführung in Numerical Computing (6 ECTS)	Einführende Statistik (6 ECTS)	
4. Semester	Semester Inter		Computer- aktion CTS)	Software Engineering 1 (6 ECTS)	Parallel Computing (6 ECTS)	Combinatorial and Numerical Algorithms (6 ECTS)	Einführung in die Mathematische Modellierung (6 ECTS)	
5. Semester		Netzwerk technologi (6 ECTS		Software Engineering 2 (6 ECTS) Wahlmodulgruppe Parallel Computing (6 ECTS)		Wahlmodulgruppe Algorithms (6 ECTS)	Foundations of Data Analysis (6 ECTS)	
6. Semester	6. Semester Informations- sicherheit (3 ECTS)		S	oftwarepraktikum mit B (15 ECTS)	achelorarbeit	Wahlmodulgruppe Parallel Computing (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Algorithms (6 ECTS)	



Informatik

		Modul 1		Modul 2 Modul 3		Modul 4	Modul 5	
1. Semester	Semester		Informatik + Recht (3 ECTS)	Theoretische Informatik (6 ECTS)	Programmierung 1 (6 ECTS)	Technische Grundlagen der Informatik (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 1 (6 ECTS)	
2. Semester	Datenst	men und rukturen CTS)	Informatik + Gesell- schaft (3 ECTS)	Modellierung (6 ECTS)	Programmierung 2 (6 ECTS)	Betriebssysteme (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 2 (6 ECTS)	
3. Semester		Projekt- manage- ment (3 ECTS)	Grundl. d. intellig. Systeme (3 ECTS)	Datenbanksysteme (6 ECTS)	Programmier- sprachen und -konzepte (6 ECTS)	Einführung in Numerical Computing (6 ECTS)	Einführende Statistik (6 ECTS)	
4. Semester	nester Intera		Computer- aktion CTS)	Software Engineering 1 (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Gatekeeper (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Gatekeeper (6 ECTS)	Einführung in die Mathematische Modellierung (6 ECTS)	
5. Semester		Netzwerk- technologien (6 ECTS)		Software Engineering 2 (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Gatekeeper (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Gatekeeper (6 ECTS)	Wahlmodulgruppe Gatekeeper (6 ECTS)	
6. Semester	Informations-sicherheit (3 ECTS)		oftwarepraktikum mit Bachelorarbeit (15 ECTS)		Wahlmodulgruppen (6 ECTS)	Wahlmodulgruppen (6 ECTS)		



Wirtschaftsinformatik

1. Semester	Programr (6 E	mierung 1 CTS)	Technische Grundlagen der Informatik (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 1 (6 ECTS)	Theoretische Informatik (6 ECTS)		Grundzüge der ABWL (5 ECTS)		Grdl. der Wirtschaft s informatik (3 ECTS)
2. Semester	Datensti	men und rukturen CTS)	Modellierung (6 ECTS)	Programmierung 2 (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 2 (6 ECTS)		Informatik + Recht (3 ECTS) Informatik + Gesell- schaft (3 ECTS)		t
3. Semester	Projekt- manage- ment (3 ECTS)	Grundl. d. intellig. Systeme (3 ECTS)	Datenbanksysteme (6 ECTS)	Netzwerk- technologien (6 ECTS)	Stat	Einführende Statistik (6 ECTS)		Volkswirtschafts-	
4. Semester	Intera	Computer- aktion CTS)	Software Engineering 1 (6 ECTS)	Distributed Systems Engineering (6 ECTS)	Einführung in die Mathematische Modellierung (6 ECTS)		Enterprise I Syst (6 E		ion
5. Semester	Informations Archi-		ment & Systems Engineering Engineering (6 FCTS)		Wahlfächer aus Katalog (9 ECTS)		Finanz- wirtschaft	Unter nehme	
6. Semester			Softwareprak	Softwarepraktikum mit Bachelorarbeit (15 ECTS)			(6 ECTS)	recht (5 ECTS)	



Wirtschaftsinformatik

1. Semester	Programmierung 1 (6 ECTS)		0 0		0 0		0 0		0 0		0 0		0 0		0 0		0		0 0		0 0		0 0		0 0		0		Technische Grundlagen der Informatik (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 1 (6 ECTS)	Theoretische Informatik (6 ECTS)	Grundz der AB (5 ECT	wL	Grdl. der Wirtschaft s informatik (3 ECTS)
2. Semester	Algorithmen und Datenstrukturen (6 ECTS)		Modellierung (6 ECTS)	Programmierung 2 (6 ECTS)	Mathematische Grundlagen der Informatik 2 (6 ECTS)	Informatik + Recht (3 ECTS) Informatik + Gesell- schaft (3 ECTS)		II-																										
3. Semester	Projekt- manage- ment (3 ECTS)	Grundl. d. intellig. Systeme (3 ECTS)	Datenbanksysteme (6 ECTS)	Netzwerk- technologien (6 ECTS)	Einführende Statistik (6 ECTS) Grundzüge d Volkswirtscha lehre (5 ECTS)		chafts-																											
4. Semester	Mensch-Computer- Interaktion (6 ECTS)		Software Engineering 1 (6 ECTS)	Distributed Systems Engineering (6 ECTS)	Einführung in die Mathematische Modellierung (6 ECTS)	,	nformati ems CTS)	on																										
5. Semester	Information Manage- ment & Systems Engineering (6 ECTS)		Software Engineering 2 (6 ECTS)	ovanljeonerjeusk Isr≡cask	atalog Produktion und	Finanz-	Unter nehmer																											
6. Semester	Informa- tions- sicherheit (3 ECTS)	Enterprise Archi- tecture (3 ECTS)	Softwareprak	ctikum mit Bachelorarbei (15 ECTS)	Cogistif (6 ECTS)	wirtschaft (6 ECTS)	recht (5 ECTS)																											



Studienservicecenter (SSC)

- Anerkennung von Studienleistungen
- Duplikatsausfertigung
- Kommissionelle Wiederholungsprüfung
- Nostrifizierung
- Sammelzeugnis
- Skriptenverkauf
- Studienerfolgsbestätigung

- Masterarbeit
- Masterprüfung
- Abschluss des Studiums
- Trost und Rat
- ssc.informatik@univie.ac.at



Studienpräses und Studienprogrammleitung

- Studienpräses
 Ist an der Universität Wien das "für die studienrechtlichen
 Angelegenheiten zuständige Organ" (UG2002). Zahlreiche Aufgaben delegiert an die
- Studienprogrammleitung
 Neben den studienrechtlichen Aufgaben: Organisation des Studienbetriebes

http://informatik.univie.ac.at

informatik.spl@univie.ac.at



Empfehlungen für Ihr Studium

- Informieren Sie sich ständig: Websites, Vorlesungsverzeichnis
- Studieren Sie bitte nach Semestereinteilung!
- Wählen Sie rechtzeitig das Ausprägungsfach!
- Schließen Sie Module immer vollständig ab!
- Schieben Sie LV-Prüfungen nicht vor sich her! Legen Sie die Prüfung am Ende des Semesters oder zu einem Termin des darauf folgenden Semesters ab – nicht später!
- Absolvieren Sie die StEOP möglichst rasch!



Weiterer Zeitplan

10:00 - 10:15

10:15 - 11:45

11:45 - 12:05

ab 14:15

Begrüßung **HS1** Der Weg durchs

BACHELOR Studium

HS1

Vorstellung STV und Mentoring **HS1** LV-Anmeldung und Semesterplanung (für TeilnehmerInnen am Mathematikvorkurs) PC3 und PC4

12:05 - 14:00

ENTER_Grillen
Innenhof



Vielen Dank. Fragen?

Antworten

Studienprogrammleitung Informatik und Wirtschaftsinformatik

informatik.spl@univie.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Wilfried Gansterer

wilfried.gansterer@univie.ac.at

